

Kleine Anfrage

des Abg. Thomas Knapp SPD

und

Antwort

des Innenministeriums

Zustand der Landesstraßen im Enzkreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie erklärt sie die zum Teil sehr unterschiedlichen Zustandsnotenklassen der einzelnen Regierungsbezirke, bzw. Landkreise gemäß der Zustandserfassung und Bewertung der Landesstraßen 2008 (ZEB 2008)?
2. Wie beurteilt sie die Zustandserfassung und Bewertung der Landesstraßen 2008 (ZEB 2008) im Hinblick auf die Qualität und Sicherheit des Landesstraßennetzes im Enzkreis?
3. Welche Straßen, bzw. Straßenabschnitte der im Enzkreis befindlichen Landesstraßen befinden sich in einem schlechten, bzw. sehr schlechten Zustand gemäß der Skala des Innenministeriums?
4. Was bedeutet dies für den Kfz-Verkehr?
5. Wie viele Streckenkilometer sind im Enzkreis mit dem Hinweisschild „Vorsicht Straßenschäden“ ausgeschildert und um welche Streckenabschnitte auf welchen Landesstraßen handelt es sich dabei?
6. Welche Finanzmittel zur Planung und zum Erhalt von Landesstraßen im Enzkreis sind bis zum Jahr 2011 eingeplant, und welche Landesstraßen bzw. Straßenabschnitte sollen mit diesen Mitteln saniert, gebaut bzw. ausgebaut werden?

22. 04. 2009

Knapp SPD

Begründung

Im Vergleich mit allen 35 Landkreisen im Land, rangiert der Enzkreis betreffend der Qualität seines Landesstraßennetzes gemeinsam mit dem Landkreis Schwäbisch Hall auf dem 32. Platz. Zu diesem Ergebnis kommt die vom Innenministerium Baden-Württemberg vorgelegte Zustandserfassung und Bewertung der Landesstraßen 2008 (ZEB 2008).

Antwort

Mit Schreiben vom 13. Mai 2009 Nr. 63–3945.40/136 beantwortet das Innenministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie erklärt sie die zum Teil sehr unterschiedlichen Zustandsnotenklassen der einzelnen Regierungsbezirke, bzw. Landkreise gemäß der Zustandserfassung und Bewertung der Landesstraßen 2008 (ZEB 2008)?

Zu 1.:

Die Abweichungen der Durchschnittsnoten der einzelnen Regierungsbezirke von der Durchschnittsnote des Landes (3,12) sind nur gering. Sie liegen in einer Spanne von 2,87 bis 3,27. Bei den Landkreisen ist diese Spanne nur wenig größer. Deren Durchschnittsnoten liegen zwischen 2,61 und 3,52. Seit einigen Jahren wird bei der Verteilung der Erhaltungsmittel der Zustand des jeweiligen Straßennetzes berücksichtigt, sodass sich die Unterschiede in den Zustandsnotenklassen künftig weiter verringern dürften. Eine vollständige Angleichung ist in der Praxis ohnehin nicht realisierbar. Bei der Prioritätenreihung von Erhaltungsmaßnahmen müssen neben der Zustandsnote noch eine Vielzahl weiterer Kriterien, wie beispielsweise die Verkehrsbelastung, berücksichtigt werden.

2. Wie beurteilt sie die Zustandserfassung und Bewertung der Landesstraßen 2008 (ZEB 2008) im Hinblick auf die Qualität und Sicherheit des Landesstraßennetzes im Enzkreis?

Zu 2.:

Die Durchschnittsnote des Landesstraßennetzes liegt im Enzkreis bei 3,36 und damit 0,24 Notenpunkte schlechter als der Landesdurchschnitt. Die Verkehrssicherheit wird durch laufende Unterhaltungsarbeiten des Straßenbetriebsdienstes des Landratsamtes gewährleistet.

3. Welche Straßen, bzw. Straßenabschnitte der im Enzkreis befindlichen Landesstraßen befinden sich in einem schlechten, bzw. sehr schlechten Zustand gemäß der Skala des Innenministeriums?

Zu 3.:

Die messtechnische Zustandserfassung und -bewertung für das Landesstraßennetz erfolgt in 100-Meter-Abschnitten. Der Zustand und der Sanierungsbedarf von zusammenhängenden Straßenabschnitten hängen jeweils von mehreren Faktoren ab, die geschlossen nicht dokumentiert sind und einer jeweiligen fachlichen Bewertung im Einzelfall bedürfen.

4. Was bedeutet dies für den Kfz-Verkehr?

Zu 4.:

Die Verkehrssicherheit wird durch laufende Unterhaltungsarbeiten des Straßenbetriebsdienstes des Landratsamtes Enzkreis gewährleistet.

5. Wie viele Streckenkilometer sind im Enzkreis mit dem Hinweisschild „Vorsicht Straßenschäden“ ausgeschildert und um welche Streckenabschnitte auf welchen Landesstraßen handelt es sich dabei?

Zu 5.:

Es sind derzeit rund 47 Kilometer mit dem Hinweisschild „Vorsicht Straßenschäden“ beschildert. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Streckenabschnitte:

L 338 Grunbach–Kreisgrenze, L 338 OD Neuenbürg, L 339 Straubenhardt–Kelttern, L 381 OD Neuenbürg, L 562 Salmbach–Kreisgrenze, L 565 Straubenhardt–Kreisgrenze, L 572 Mühlhausen–Kreisgrenze, L 573 Neuhausen–Kreisgrenze, L 573 Steinegg–Würmtal, L 573 bei Tiefenbronn, L 574 OD Schellbronn, L 622 Langenalb–Kreisgrenze Ittersbach, L 1125 Großglattbach–Kreisgrenze, L 1132 bei Ötisheim, L 1134 Mönshheim–Heimsheim, L 1135 Iptingen–Kreisgrenze, L 1175 Wimsheim–Friolzheim, L 1175 Heimsheim–Friolzheim, L 1179 Heimsheim–Kreisgrenze Hausen, L 1179 Heimsheim–Kreisgrenze Perouse, L 1180 Friolzheim–Kreisgrenze, L 1180 Kreisgrenze–L 1134.

6. Welche Finanzmittel zur Planung und zum Erhalt von Landesstraßen im Enzkreis sind bis zum Jahr 2011 eingeplant, und welche Landesstraßen bzw. Straßenabschnitte sollen mit diesen Mitteln saniert, gebaut bzw. ausgebaut werden?

Zu 6.:

Für Planung, Bau und Erhaltung von Landesstraßen im Enzkreis sind in Abhängigkeit von den jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln bis einschließlich 2011 voraussichtlich Planungsmittel in Höhe von insgesamt ca. 1,35 Millionen Euro und Investitionsmittel in Höhe von insgesamt 9 Millionen Euro vorgesehen.

Für folgende Maßnahmen sollen die Planungen zur Erlangung des Baurechts vorangetrieben werden:

L 1131 Schützingen–Kreisgrenze, L 350 Fluchtstollen Meisterntunnel, L 1134 Pinache–Mühlacker, L 1134 Lienzingen–Zaisersweiher.

Im Einzelnen sollen in den nächsten Jahren folgende Streckenabschnitte saniert, gebaut bzw. ausgebaut werden:

L 338 Grunbach–Unterreichenbach, L 338 OD Neuenbürg, L 360 zwischen B 294 und Eyachbrücke, L 381 OD Neuenbürg, L 562 Auerbach–Ellmendingen, L 562 Ellmendingen–Dietlingen, L 562 OD Dietlingen, L 562 Dietlingen bis Kreisgrenze, L 562 Pfinzbrücke bei Ellmendingen, L 562 Salmbach–Langenbrand, L 572 Pforzheim–Mühlhausen, L 574 Pforzheim–Huchenfeld, L 611 OD Stein, L 611 von Kreisverkehr K 4531 bis Bauschlott (bereits im Bau), L 1103 bei Sternenfels, L 1134 Bahnbrücke Mühlacker, L 1175 Heimsheim–Friolzheim, L 1177 Mönshheim–Weissach (2. Bauabschnitt), L 1180 OD Friolzheim.

Die Realisierung der genannten Projekte steht unter dem Vorbehalt, dass sich der Straßenzustand anderer Landesstraßen nicht unvorhersehbar verschlechtert. In diesem Fall wäre die Sanierung dieser Straßen vorzuziehen.

Rech

Innenminister